

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

Allgemeine Bestimmungen - Zulassungsbestimmungen

Zulassungsalter:

Sporthund 1 : 18 Monate

Sporthund 2 : 19 Monate

Der Prüfungsteilnehmer muss zur Zeit der Prüfung (Prüfungstag) Kursteilnehmer in einer Hundeschule sein, welche dem VHH angehört.

Vor der Teilnahme an einer Sporthundeprüfung ist für jeden Hund eine bestandene FBH und BH Prüfung nachzuweisen, die im VHH abgelegt wurde.

Die Sporthundeprüfung 1 und 2 besteht aus 3 Abteilungen:

A - Fährtenarbeit oder Geländelauf

b - Unterordnung

c - Hindernislauf mit Überwindung von 6 Übungsgeräten

(Bei Sporthund 1 mit Leine, bei Sporthund 2 ohne Leine)

In jeder Abteilung können 100 Punkte erreicht werden.

Vor der Prüfung ist eine Unbefangenheitsprobe bei jedem Prüfungshund durchzuführen.

Bestandteil der Unbefangenheitsprobe ist die Überprüfung der Identitätskontrolle

(Tätowiernummer; wenn vorhanden).

Wertungen:

Die Mindestpunktzahl beträgt in jeder Abteilung 70 Punkte. Wird in einer Abteilung diese Punktzahl nicht erreicht, so gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Folgende Wertnoten können vergeben werden:

- Vorzüglich - (v) - 286 - 300 Punkte
- Sehr gut - (sg) - 270 - 285 Punkte
- Gut - (g) - 240 - 269 Punkte
- Befriedigend - (b) - 210 - 239 Punkte
- Mangelhaft - (m) - 106 - 209 Punkte
- Ungenügend - (u) - 0 - 105 Punkte

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

Abteilung A

Fährtenarbeit oder Geländelauf

Fährtenarbeit

Die Abgangsstelle ist durch ein Schild zu kennzeichnen, welches links direkt am Ansatz steckt und dort während der Fährtenarbeit verbleibt. Der Fährtenleger verweilt am Ansatz (leichtes Betreten ist erlaubt).

Die Fährte beim SH 1 (eigene Fährte) ist ca. 250 Schritte lang mit einem Winkel nach rechts oder links (L - Form). Nach ca. 150 Schritten wird ein 90° Winkel im normalen Gang gelaufen. Es werden 2 Gegenstände ausgelegt. Der erste Gegenstand wird nach ca. 100 Schritten gelegt, der zweite Gegenstand am Ende der Fährte.

Sporthund 1 Fährtenformen:

Die Fährte beim SH 2 ist ca. 600 Schritte lang mit 3 Schenkeln und zwei 90° Winkeln mit insgesamt 2 Gegenständen. Die Fährte kann nach rechts oder nach links gehende Winkel haben. Der erste Gegenstand kann auf dem ersten oder zweiten Schenkel abgelegt werden. Der zweite Gegenstand wird am Ende der Fährte abgelegt.

Sporthund 2 Fährtenformen:

Verweisen und Aufnehmen der Gegenstände:

Das Verweisen der Gegenstände hat überzeugend, in Suchrichtung und unmittelbar am Gegenstand zu erfolgen. Leicht schräges Verweisen ist nicht fehlerhaft. Seitliches Verweisen des Gegenstandes oder starkes Drehen zum Hundeführer ist fehlerhaft. Das Verweisen der Gegenstände kann stehend, sitzend, liegend oder im Wechsel erfolgen.

Winkel:

Die Winkel sind sicher auszuarbeiten. Ein Überzeugen, ohne die Fährte zu verlassen, ist nicht fehlerhaft. Kreisen am Winkel ist fehlerhaft. Nach dem Ausarbeiten der Winkel hat der Hund im gleichen Tempo weiterzuarbeiten.

Suchleistung:

Der Hund hat mit tiefer Nase intensiv dem Fährtenverlauf gleichmäßig zu folgen. Eine zügige oder langsame Suchleistung ist kein Kriterium bei der Bewertung, wenn die Fährte gleichmäßig und überzeugend ausgearbeitet wird. Die Fährtenleine kann durchhängen, jedoch darf keine gravierende Verkürzung der Distanz zum Hund entstehen. Bodenberührung ist nicht fehlerhaft. Die Länge der Fährtenleine beträgt 10 m.

Bei dem SH 1 wird 20 Minuten nach Beendigung des Fährtenlegens der Hund zum Suchen angesetzt.

Bei dem SH 2 wird 30 Minuten nach Beendigung des Fährtenlegens der Hund zum Suchen angesetzt.

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

Fährtenfähiger Untergrund:

Wiese, Acker und Waldboden - alle natürlichen Böden. Sichtfährten sind möglichst zu vermeiden.

Fährtengegenstände:

Innerhalb einer Fährte müssen unterschiedliche Gegenstände verwendet werden. Sie dürfen sich farblich nicht wesentlich vom Gelände abheben und die Größe einer Brieftasche nicht überschreiten.

Material der Gegenstände:

Leder, Kunstleder, Textilien und Holz

Bewertung SH 1:

Für die Ausarbeitung eines Schenkels gibt es 40 Punkte, Verweisen eines Gegenstandes 5 Punkte, Ausarbeitung des Winkels 10 Punkte (bei der Punktvergabe ist der Ansatz beim ersten Schenkel beinhaltet).

Bewertung SH 2:

Der erste Schenkel beinhaltet den Ansatz und wird mit 27 Punkten bewertet. Der zweite Schenkel beinhaltet den ersten Winkel und wird mit 27 Punkten bewertet. Der dritte Schenkel beinhaltet den zweiten Winkel und wird mit 26 Punkten bewertet. Die Gegenstände werden mit je 10 Punkten bewertet.

Geländelauf

SH 1: Der Hundeführer hat mit seinem angeleinten Hund eine 1000 m lange Strecke mit zwei Hindernissen zu laufen. Hundeführer und Hund müssen die >Hindernisse überspringen.

SH 2: Der Hundeführer hat mit seinem angeleinten Hund eine 1500 m lange Strecke mit zwei Hindernissen zu laufen. Hundeführer und Hund müssen die Hindernisse überspringen.

Bewertung:

Die Punkte für die Laufzeit werden nach Altersklassen männlich und weiblich eingeteilt.

SH 1

Frauen

10 - 18 Jahre 6,0 min 100 P.

19 - 35 Jahre 5,5 min 100 P.

36 - 45 Jahre 6,0 min 100 P.

46 - 55 Jahre 7,0 min 100 P.

56 - 65 Jahre 8,0 min 100 P.

darüber 8,5 min 100 P.

Männer

10 - 18 Jahre 5,5 min 100 P.

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

19 - 35 Jahre 5,0 min 100 P.
36 - 45 Jahre 5,5 min 100 P.
46 - 45 Jahre 6,0 min 100 P.
56 - 65 Jahre 7,0 min 100 P.
darüber 7,5 min 100 P.

SH 2

Frauen

10 - 18 Jahre 9,0 min 100 P.
19 - 35 Jahre 8,0 min 100 P.
36 - 45 Jahre 9,0 min 100 P.
46 - 55 Jahre 10 min 100 P.
56 - 65 Jahre 12 min 100 P.
darüber 13 min 100 P.

Männer

10 - 18 Jahre 8,0 min 100 P.
19 - 35 Jahre 7,0 min 100 P.
36 - 45 Jahre 8,0 min 100 P.
46 - 45 Jahre 9,0 min 100 P.
56 - 65 Jahre 10 min 100 P.
darüber 12 min 100 P.

Für je 15 Sekunden über den o. g. Zeit werden 7 Punkte abgezogen. Angebrochene 15 Sekunden werden mit 3 Punkten Abzug versehen. Wird ein Hindernis von Hund und HF nicht übersprungen, werden 6 Punkte abgezogen. Springt nur einen von beiden, gibt es 3 Punkte Abzug.

Abteilung B

Unterordnung

Anmeldung:

Zu Beginn jeder Abteilung haben sich die Teilnehmer beim LR in sportlicher Haltung anzumelden.

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

SH 1: Der HF erscheint mit dem angeleinten Hund und meldet sich in Grundstellung.

SH 2: Der HF erscheint mit dem frei folgenden Hund und meldet sich in Grundstellung.

Während der Vorführung hat der Hund ein Gliederhalsband zu tragen; der HF hat die Leine mitzuführen.

Grundstellung und Übungsbeginn:

Jeder Übung beginnt und endet mit einer Grundstellung. Der Hund sitzt auf der linken Seite gerade neben dem HF mit dem rechten Schulterblatt in Kniehöhe. Das Einnehmen der Grundstellung ist zu Beginn jeder Übung nur einmal erlaubt. In der Grundstellung steht der HF in sportlicher Haltung. Eine Grätschstellung ist nicht gestattet. Die Endgrundstellung der vorhergehenden Übung kann als Ausgangsgrundstellung der folgenden Übung verwendet werden.

Übungsentwicklung:

Aus der Grundstellung erfolgt auf Anweisung des LR der Aufbau aller Unterordnungsübungen, die so genannte Entwicklung. Der HF hat mindestens 10 und höchstens 15 Schritte für die Entwicklung bei nachfolgenden Übungen.

- Sitz aus der Bewegung (SH 1 und 2)
- Platz aus der Bewegung (SH 1 und 2)
- Steh aus dem Normalschritt (SH 1)
- Steh aus dem Laufschrift (SH 1)
- Voraussenden (SH 1 und 2)
- Danach muss das Hörzeichen zur Ausführung der Übung gegeben werden.

Grundstellungs- und Entwicklungsfehler haben Einfluss auf die Bewertung der Einzelübung.

Bei den Übungsteilen Vorsitzen und Abschluss sowie beim Abholen aus dem Sitz und aus dem Stehen im Schritt sind zwischen dem Herantreten an den Hund und dem Abschluss der Übung deutliche Zeitabstände einzuhalten (ca. 3 Sekunden). Beim Herantreten an den abliegenden Hund, vor Abgabe des Hörzeichens Sitz, gilt das gleiche.

Entfernung zwischen HF und Hund:

Die Mindestschrittzahl von 30 Schritten muss eingehalten werden, es wird der Entscheidung des HF überlassen, ob er sich über die Mindestschrittzahl hinaus vom Hund entfernt. Der LR kann ein zu weites Entfernen unterbinden.

Loben:

Das Loben des Hundes ist nach jeder beendeten Übung nur in der Grundstellung erlaubt. Danach kann der HF eine neue Grundstellung einnehmen. Zwischen Lob und Neubeginn ist ein deutlicher Zeitabstand einzuhalten. Zwischen den Übungen muss der Hund bei Fuß geführt werden, Ein Auflockern und Spielen ist nicht erlaubt.

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

Hörzeichen:

Führt ein Hund nach dem dritten gegebenen Hörzeichen eine Übung nicht aus, ist diese zu beenden (Bewertung 0 Punkte). Beim Abrufen kann anstelle des Hörzeichens Hier auch der Name des Hundes verwendet werden.

Entwertung bei zusätzlichen Hörzeichen zweites Hörzeichen ist befriedigend für diese Übung drittes Hörzeichen ist mangelhaft für diese Übung.

Vorsitzen und Übungsabschluss:

Der Hund hat schnell, dicht und gerade vorzusitzen. Nach dem vorgegebenen Zeitabstand (ca. 3 Sekunden) hat der Hund auf Hörzeichen schnell und eng die Endgrundstellung einzunehmen. Der Hund kann beim Abschluss hinter dem HF herum oder von vorne die Grundstellung einnehmen. Beim Abholen kann der HF von vorne oder von hinten an den Hund herantreten.

Beschreibung der einzelnen Übungen:

- Leinenführigkeit/Freifolgen

Der Hund muss auf das Hörzeichen Fuß, freudig, stets mit dem Schulterblatt in Kniehöhe seinem HF in allen Gangarten, Wendungen und in der Gruppe aufmerksam und dicht folgen. Die Freifolge beim SH 1 beginnt mit der Gruppenarbeit.

- Gruppe

Das Gehen durch die Gruppe, ist beim SH 1 jeweils in der Leinenführigkeit und in der Freifolge, beim SH 2 nur in der Freifolge zu zeigen. Dabei muss mindestens einmal links und einmal rechts um Personen gegangen werden (eine 8 laufen). Es ist mindestens einmal je Durchgang in der Nähe einer Person anzuhalten. Dem LR ist es freigestellt, eine Wiederholung zu fordern. Nach dem Verlassen der Gruppe ist eine Grundstellung einzunehmen. Das Loben des Hundes ist nach dem Verlassen der Gruppe jeweils nur in der abschließenden Grundstellung erlaubt.

- Hörzeichen

Die Übungen Sitz, Platz, Steh, Ablage und das Voraussenden sind auf einmaliges Hörzeichen auszuführen. Ein Zusatzhörzeichen ist nur sofort nach dem ersten Hörzeichen erlaubt. Zeigt der Hund anstatt des gegebenen Hörzeichens eine andere Übung, so erfolgt eine Teilbewertung.

- Sitz aus der Bewegung (SH 1 und 2)

Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem bei Fuß folgenden Hund im Normalschritt geradeaus. Nach 10-15 Schritten hat sich der Hund auf das Hörzeichen Sitz

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner

Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

schnell und gerade zu setzen ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Der Hund hat ruhig zu sitzen. Nach mindestens 30 weiteren Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich sofort nach seinem Hund um. Auf Anweisung des LR geht der HF zu seinem Hund zurück und nimmt an dessen rechter Seite die Grundstellung ein. Wenn der Hund anstatt zu sitzen sich legt oder stehen bleibt, werden beim SH 1 5 Punkte und beim SH 2 3 Punkte entwertet.

Ablegen in Verbindung mit Herankommen

- SH 1

Von der Grundstellung aus geht der HF im Normalschritt mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund geradeaus. Nach 10-15 Schritten hat sich der Hund auf das Hörzeichen Platz schnell und gerade zu legen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach mindestens 30 weiteren Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich sofort nach seinem Hund um. Auf Anweisung des LR ruft der HF seinen Hund mit dem Hörzeichen Hier oder mit dem Namen seines Hundes heran. Der Hund muss freudig, schnell und direkt zu seinem HF kommen und sich dicht und gerade vor ihn setzen. Auf das Hörzeichen Fuß hat der Hund die Grundstellung einzunehmen. Bleibt der Hund bei der Platzübung stehen oder setzt sich, so wird dieser Übungsteil mit 5 Punkten entwertet.

- SH 2

Aus der Grundstellung geht der HF zunächst 10-15 Schritte im Normalschritt geradeaus. Danach geht er mit dem Hörzeichen Fuß in den Laufschrift über. Nach weiteren 10-15 Schritten haben sich HF und Hund analog wie bei SH 1 beschrieben zu verhalten.

- Steh aus dem Normalschritt (SH 2)

Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei folgenden Hund geradeaus. Nach 10-15 Schritten hat der Hund auf das Hörzeichen Steh sofort gerade stehenzubleiben ohne dass der HF die Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach mindestens 30 weiteren Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich sofort nach seinem Hund um. Auf Anweisung des LR geht der HF zu seinem Hund zurück, nimmt an dessen rechter Seite die Grundstellung ein und lässt ihn nach ca. 3 Sekunden mit Hörzeichen sitzen. Setzt oder legt sich der Hund nach dem Hörzeichen Steh werden 3 Punkte entwertet.

- Steh aus dem Laufschrift (SH 2)

Von der Grundstellung aus läuft der HF im Laufschrift mit seinem frei folgenden Hund geradeaus. Nach 10-15 Schritten hat der Hund auf das Hörzeichen Steh sofort gerade stehen zu bleiben ohne dass der HF die Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach mindestens 30 weiteren Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich sofort nach seinem Hund um. Auf Anweisung des LR ruft der HF seinen Hund mit dem Hörzeichen Hier oder mit dem Namen seines Hundes heran. Der Hund muss freudig, schnell und direkt zu seinem HF kommen und sich dicht und gerade vor ihn setzen. Auf das Hörzeichen Fuß hat der Hund die Grundstellung

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

einzunehmen. Legt oder setzt sich der Hund bei der Stehübung, so wird dieser Übungsteil mit 5 Punkten entwertet.

- Hürde 50 cm (SH 1 und 2)

Der HF hat die Grundstellung vor der Hürde so einzunehmen, dass dem Hund ein Freisprung ermöglicht wird. Der Hund hat bis zum Hörzeichen Hopp ruhig in der Grundstellung frei bei Fuß zu sitzen. Das Bringholz ist so weit zu werfen, dass auch der Rücksprung im Freisprung gezeigt werden kann. Das Hörzeichen Hopp darf erst gegeben werden, wenn das Bringholz ruhig liegt. Das Hörzeichen Bring ist während des Hinsprungs zu geben. Probesprünge sind während der Vorführung nicht gestattet. Sollte der Hund nicht apportieren, wird das Hörzeichen Platz nach dem Hinsprung gegeben - nach 3 bis 5 Sekunden das Hörzeichen Hopp danach wie oben.

- Klettersprung (SH 2)

Der HF hat die Grundstellung vor der Schrägwand so einzunehmen, dass dem Hund ein Klettersprung ermöglicht wird. Der Hund hat bis zum Hörzeichen Hopp ruhig in der Grundstellung frei bei Fuß zu sitzen. Das Bringholz ist so weit zu werfen, dass auch der Rücksprung als Klettersprung gezeigt werden kann. Das Hörzeichen Bring ist während des ersten Überwindens der Schrägwand zu geben. Sollte der Hund nicht apportieren siehe unter Hürde.

- Voraussenden

Der LR weist dem HF die Ausgangsposition zu. Auf weitere LR-Anweisung geht der HF mit seinem frei bei Fuß gehenden Hund 10-15 Schritte in der ihm angewiesenen Richtung geradeaus. Auf das Hörzeichen Voraus hat sich der Hund in schneller Gangart mindestens 30 Schritte geradlinig zu entfernen. Der HF bleibt stehen. Mit dem Hörzeichen Voraus ist dem HF das Heben eines Armes gestattet. Nach Erreichen der erforderlichen Entfernung, jedoch mindestens 8 Schritte vor dem Ende des Vorführplatzes, gibt der HF selbständig oder auf Anweisung des LR das Hörzeichen Platz. Erfolgt die Anweisung vom LR, dann muss der HF unmittelbar das Hörzeichen Platz geben. Der Hund hat sich sofort zu legen. Der HF tritt auf Anweisung des LR an die rechte Seite seines Hundes und nimmt ihn nach ca. 3 Sekunden mit dem Hörzeichen Sitz in die Grundstellung. Seitliches Abweichen, zögerndes oder vorzeitiges Hinlegen, vorzeitiges Aufstehen beim Abholen des Hundes oder wiederholtes Erheben eines Armes des HF, ist fehlerhaft. Während des Voraussendens geht der HF des abgelegten Hundes zu seinem Hund, holt ihn in den Sitz und leint ihn an.

- Ablegen des Hundes unter Ablenkung

Zu Beginn der Unterordnung eines anderen Hundes legt der HF seinen Hund, an einem vom LR angewiesenen Platz, aus der Grundstellung ab ohne die Führleine oder einen sonstigen Gegenstand bei ihm zu belassen. Der HF entfernt sich ca. 30 Schritte ohne dabei den Vorführplatz zu verlassen. Während der Ablage hat der Hund ruhig liegen zu bleiben. Der HF tritt auf Anweisung des LR an die rechte Seite seines Hundes und nimmt ihn nach ca. 3 Sekunden mit dem Hörzeichen Sitz in die Grundstellung. Wenn der Hund bei der Ablage sitzt, steht, unruhig liegt oder sich um weniger als 3 m vom Ablageplatz entfernt, erfolgt eine Teilbewertung. Kommt der Hund beim Abholen dem HF entgegen, so ist die Übung mit befriedigend zu bewerten. Bei der BH-Prüfung ist eine Teilbewertung bei vorzeitigem Verlassen

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

des Ablageplatzes nicht möglich. In diesem Fall ist die Übung mit 0 Punkten zu bewerten.
Rüden und Hündinnen sind nach Möglichkeit an getrennten Plätzen abzulegen.

Punktvergabe SH 1 Leinenführigkeit 20 Punkte

- Freifolge 25 Punkte
- Sitz aus der Bewegung 10 Punkte
- Platz mit abrufen 10 Punkte
- Freisprung 50 cm Hürde 15 Punkte
- Voraussendung mit Hörzeichen 10 Punkte
- Ablage unter Ablenkung 10 Punkte

Gesamt 100 Punkte

Punktvergabe SH 1 Freifolge 10 Punkte

- Sitz aus der Bewegung 10 Punkte
- Platz mit abrufen 10 Punkte
- Steh aus dem Normalschritt 10 Punkte
- Steh aus dem Laufschrift 10 Punkte
- Freisprung 50 cm Hürde 15 Punkte
- Klettersprung 1,80 m Hürde 15 Punkte
- Voraussendung mit Hörzeichen 10 Punkte
- Ablage unter Ablenkung 10 Punkte

Gesamt 100 Punkte

Sporthund 1 und 2

Geschrieben von: Werner Schweiner
Samstag, den 26. Februar 2011 um 17:49 Uhr

Abteilung C

Hindernislauf

Aufgabe:

HF und Hund müssen einen ca. 75 m langen Kurzstreckenlauf ausführen. Hierbei muss der Hund 6 verschiedene Hindernisse überwinden. Gleiche Hindernisse können mehrfach vorhanden sein - dürfen jedoch nicht aufeinander folgen. Der HF läuft unmittelbar parallel zur Hindernisbahn mit. Der Hund muss nach jedem Überwinden oder Durchlaufen eines Hindernisses sofort wieder Fuß gehen.

Ausführung:

Nachdem der HF aufgerufen wird, nimmt er mit seinem angeleiteten oder freifolgenden Hund bei SH 1, bei SH 2 freifolgenden Hund an der Startlinie Aufstellung. Auf das Zeichen des Starters durchläuft der Hund die Hindernisbahn, der HF läuft in gleicher Höhe nebenher.

Bewertung:

Es steht eine Gesamtzeit von 25 Sekunden zur Verfügung. Wird die Zeit überschritten, erfolgt für je 3 Sekunden je 1 Punkt Abzug. HF über 60 Jahre erhalten einen Zeitzuschlag von 10 Sekunden. Für jedes Hindernis, das im ersten Anlauf überwunden wird, werden 15 Punkte vergeben. Für Leinenführigkeit oder Freifolge werden 10 Punkte vergeben. Sollte der Hund beim ersten Anlauf ein Hindernis nicht überwinden und braucht er einen zweiten Versuch, werden 2 Punkte abgezogen. Beim nicht Überwinden oder Auslassen eines Hindernisses werden 10 Punkte abgezogen. Sollte der Hund nach Überwinden eines Hindernisses vorprellen oder nachhängen werden je nach Stärke des Vorprellens oder Nachhängens bis zu 6 Punkte für die gesamte Laufstrecke abgezogen.